



# TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Nr. 02 / 2017 - Ausgabe Juni

## Guten Tag,

TERRE DES FEMMES konnte diesen Monat gleich zweimal feiern: Nach jahrelangem Einsatz hat der Bundestag das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen beschlossen. Somit liegt nun das Mindestheiratsalter in Deutschland bei 18 Jahren. Darüber hinaus hat er ebenfalls der Ratifizierung der Istanbul-Konvention zugestimmt. Und nicht nur hier gibt es Neuigkeiten. Die Frauenrechtsorganisation hat auf ihrer Hauptversammlung in Berlin einen neuen Vorstand gewählt. Bundesgeschäftsführerin Christa Stolle wird gemeinsam mit der Soziologin und Ethnologin Prof. Dr. Godula Kosack, der Publizistin Dr. Necla Kelek, der Naturwissenschaftlerin und Journalistin Dr. Hania Luczak und der Medienunternehmerin und Management-Coach Inge Bell für die kommenden zwei Jahre den Verein leiten. Inge Bell und Dr. Hania Luczak sind neu in den Vorstand gewählt worden. Erfahren Sie außerdem in unserem Newsletter, warum Sie unbedingt Ihre Vorschläge für den Negativ-Preis "Der Zornige Kaktus" einreichen sollten.

Ihr TERRE DES FEMMES Team

## Inhalt

- TERRE DES FEMMES - Öffentlicher Abend
- "Der Zornige Kaktus" - Negativpreis für sexistische Werbung: Call for Participants
- Bundestag beschließt Gesetz gegen Frühehen
- Parlament stimmt Ratifizierung der Istanbul-Konvention zu
- #ChangeThisPicture - Ein Fotoautomat im Kampf gegen Häusliche Gewalt
- Open Your Eyes Kampagne gegen FGM
- Globales Lernen: TDF-Referat Internationale Zusammenarbeit interagiert mit Schulen
- Neue Frauenbilder für geflüchtete Mädchen
- Femizid - Wenn die Geburt der Tochter ein Unglück ist
- Aus der ehrenamtlichen Vereinsarbeit
- Buchtipp
- Surftipp
- Geschenktipp

## TERRE DES FEMMES - Öffentlicher Abend

Als Auftakt zur diesjährigen Hauptversammlung veranstaltete TERRE DES FEMMES am 19. Mai 2017 einen Öffentlichen Abend zum Thema "Patriarchatskritische Aktivistinnen aus islamischen Gesellschaften: Ihr Engagement und unser Beitrag". Nach einem einführenden Kurzvortrag von Saida Keller-Messahli zu Islamverbänden in Europa diskutierten die Podiumsgäste Jasmina Prpic (Vorsitzende von Anwältinnen ohne Grenzen), Mina Ahadi (Vorsitzende des Zentralrats der Ex-Muslime), TERRE DES FEMMES Vorstandsfrau Necla Kelek und Saida Keller-Messahli (Präsidentin des Forums für einen fortschrittlichen Islam).



[Mehr über den interessanten Abend gibt es hier...](#)

## "Der Zornige Kaktus" - Negativpreis für sexistische Werbung: Call for Participants

Der "Zornige Kaktus" geht in die dritte Runde: Ab 12. Juni 2017 können Vorschläge für die diesjährige Preisvergabe eingereicht werden. TERRE DES FEMMES verleiht den Negativpreis an Unternehmen mit besonders frauenfeindlicher Werbung. Eine Jury wird drei Finalisten auswählen, die dann auf der Homepage zur offenen Abstimmung stehen.

[Informieren und Vorschläge mailen...](#)



## Bundestag beschließt Gesetz gegen Frühehen

In der Nacht vom 1. auf den 2. Juni 2017 hat der Bundestag ein Gesetz beschlossen, das Frühehen verhindern bzw. Betroffene besser schützen soll. Das neue Gesetz sieht vor, das Mindestheiratsalter in Deutschland auf 18 Jahre ohne Ausnahmen festzusetzen. Weiterhin sollen solche Ehen in Deutschland nicht gültig sein, die im Ausland mit Personen unter 16 Jahren geschlossen wurden. Am 17. Mai war TERRE DES FEMMES-Referentin Monika Michell hierzu als Sachverständige im Rechtsausschuss des Bundestages eingeladen. Die Frauenrechtsorganisation feiert nach jahrelangem Kampf gegen Kinderehen die Verabschiedung der Gesetzesänderungen als Erfolg ihres beständigen Engagements.



[Weitere Informationen...](#)

## Parlament stimmt Ratifizierung der Istanbul-Konvention zu

Der Bundestag hat am 1. Juni der Ratifizierung der Istanbul-Konvention zugestimmt. Die Konvention ist das Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt. Erstmals werden hierfür rechtlich verbindliche gemeinsame Standards auf europäischer Ebene bestimmt. Allerdings hat nach dem jetzigen Stand die Regierung beim Aufenthaltsrecht einen Vorbehalt eingelegt. TERRE DES FEMMES fordert diesen zurückzuziehen. Denn gerade für Migrantinnen, die Häusliche Gewalt erleben, ist es extrem wichtig, einen vom Ehemann unabhängigen Aufenthaltstitel zu erhalten und nicht auf eine "Ehebestandszeit" angewiesen zu sein.

[Lesen Sie hier mehr dazu...](#)

## #ChangeThisPicture - ein Fotoautomat im Kampf gegen Häusliche Gewalt

In Deutschland ist jede vierte Frau von Häuslicher Gewalt betroffen. Auf diese gravierende Menschenrechtsverletzung hat am Internationalen Frauentag ein manipulierter Fotoautomat aufmerksam gemacht. Jedes vierte Foto wies sichtbare Zeichen von Gewalt auf. Das Video der außergewöhnlichen Kampagne zum "Bruise Automat" ist online verfügbar.

[Zum Video der Kampagne ...](#)

**Jede vierte Frau in Deutschland ist Opfer häuslicher Gewalt.**

Auch wenn Sie nicht direkt betroffen sind, können sich um Frauen und ihre Verwandten handeln. Schenken Sie nicht. Hören Sie Hilfe. Zusammen können wir dieses Bild verändern. #ChangeThisPicture

**1 in 4 women in Germany are victims of domestic violence.**

If it's not happening to you, it might be happening to someone close to you. Don't ignore it, come forward. We can help. Together we can #ChangeThisPicture



[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)



## Open Your Eyes Kampagne gegen FGM

Im Rahmen des weltweiten "Tages der genitalen Selbstbestimmung" startete TERRE DES FEMMES mit der Agentur GREY eine Social Media Kampagne, um auf weibliche Genitalverstümmelung (FGM) aufmerksam zu machen. Das Motiv der Kampagne ist ein geschlossenes Auge in vertikaler Perspektive, das an eine beschnittene Vagina erinnert. Einige dieser Augen gehören den CHANGE Agents aus unserem CHANGE Plus Projekt. Für die Kampagnen-Website haben die AktivistInnen Interviews zu den "Geschichten hinter den Augen" gegeben.

[Mehr zur Kampagne...](#)



## Globales Lernen: TDF-Referat Internationale Zusammenarbeit interagiert mit Schulen

Frauenrechte sind auch in Schulen ein Thema. So bekommt das TERRE DES FEMMES-Referat Internationale Zusammenarbeit immer mehr Anfragen von SchülerInnen für Kooperationen, Veranstaltungen und Informationen. Dabei geht es neben Informationen zur frauenrechtlichen Situation und Erfahrungsberichten vor allem auch um konkrete Projekte.



**Mehr Informationen zu den einzelnen Kooperationen gibt es hier...**

## Neue Frauenbilder für geflüchtete Mädchen schaffen

TERRE DES FEMMES arbeitet mit dem Verein LieberLesen zusammen und bietet jede Woche Sprach- und Lesekurse für Mädchen in einer Flüchtlingsunterkunft in Berlin an. Darüber hinaus können die Mädchen an Ausflügen und unterschiedlichen Freizeitaktivitäten teilnehmen. So soll die Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins unterstützt und neue Lebensperspektiven für ein selbstbestimmtes Leben geschaffen werden.



**Mehr zum Projekt gibt es hier...**

## Femizid - Wenn die Geburt der Tochter ein Unglück ist

"Mit einem Sohn hast du einen Nachkommen, mit zehn Mädchen hast du nichts." So lautet ein chinesisches Sprichwort. Jedoch nicht nur in China, in vielen Regionen der Welt werden Söhne gegenüber Töchtern bevorzugt. Der UN-Weltbevölkerungsfond (UNFPA) schätzt sogar, dass in Asien und Osteuropa heute 117 Millionen Frauen fehlen. Dies liegt unter anderem an der geschlechterselektiven Abtreibung. Das Geschlechterungleichgewicht bringt weitere Probleme mit sich, wie etwa Frauenhandel und Prostitution. Um einen Weg aus verkrusteten Traditionen mit diskriminierenden Geschlechterrollen zu finden, fordert die UNFPA Geschlechtergerechtigkeit und die Ermächtigung der Frauen.

**Mehr darüber erfahren...**



## Aus der ehrenamtlichen Vereinsarbeit

Städtegruppe Nürnberg nimmt am Africa-Festival teil.

### Gleich informieren...



## Buchtipp

### Die verschleierte Gefahr - Die Macht der muslimischen Mütter und der Toleranzwahn der Deutschen

Zana Ramadani

EUROPA VERLAG, 3. Auflage, 2017, 264 Seiten, 18,90 €

In ihrem Buch setzt sich Zana Ramadani mit dem Islam auseinander und spricht unter anderem die Erziehung in muslimischen Familien an: "Die muslimischen Frauen herrschen in der Familie. Ihre Töchter erziehen sie zu willenlosen Lemmingsen, ihre Söhne zu verwöhnten Machos - und weil diese Hätschel-Machos damit im Leben scheitern, zu den nächsten Radikalen." Sie plädiert für eine schonungslose Auseinandersetzung mit dem Islam und gibt zu bedenken, dass Integration ohne die muslimischen Mütter nicht gelingen kann.

### Weitere Buchtipps



## Surftipp

[bento.de](http://bento.de)

bento erklärt die News, zeigt das Beste aus dem Web und erzählt packende Stories. Nachrichten und Journalismus für alle, die im Internet zu Hause sind.

## Geschenktipp

### TDF-Käsebrett

Genießen Sie die ersten warmen Abende des Jahres doch mit einem Picknick: Das TERRE DES FEMMES-Käsebrett mit seinem praktischen Zubehör ist ein idealer Begleiter für entspannte Abende.

**Gleich im Online-Shop bestellen...**



## Impressum

### TERRE DES FEMMES e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Brunnenstr. 128

13355 Berlin

Telefon: 030-40504699-0

Telefax: 030-40504699-99

E-Mail: [presse@frauenrechte.de](mailto:presse@frauenrechte.de)

Internet: [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Redaktion: Marion Brucker

Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Godula Kosack (Vorsitzende), Inge Bell (Stell. Vorsitzende), Christa Stolle (Geschäftsführender Vorstand), Dr. Necla Kelek, Dr. Hania Luczak

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg / Registernummer: 30619 B

Verantwortlich im Sinne § 5 TMG: Christa Stolle, Geschäftsführerin

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung.

